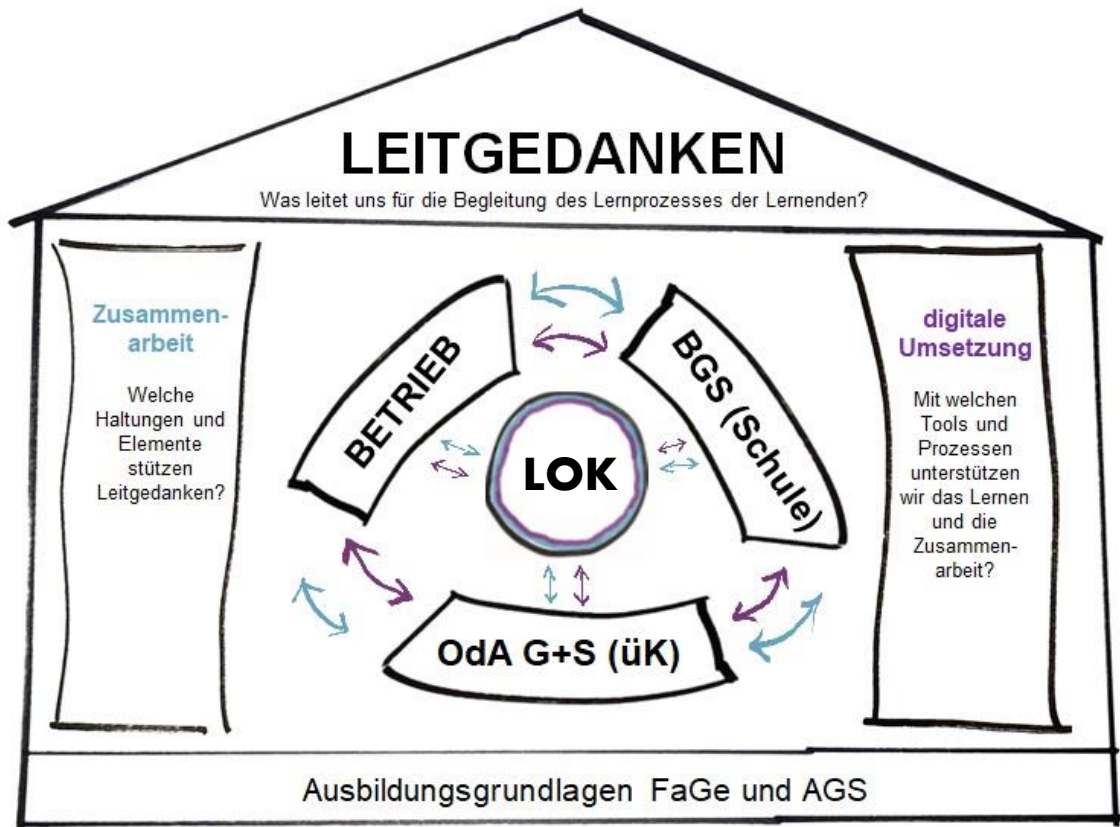


Leitgedanken Lernortkooperation (LOK) gemeinsame Haltung der drei Lernorte für die Berufe FaGe und AGS

1. Drei Lernorte – Haus der Lernortkooperation



Hinweise zur Grafik

- Die Ausbildungsgrundlagen FaGe und AGS bilden das Fundament.
- Die Leitgedanken umfassen das gemeinsame Verständnis aller Akteure der Lernortkooperation.
- «Unterstützende Haltungen» und «Umsetzung» konkretisieren die Leitgedanken.

Die Leitgedanken sind Grundlage für die Zusammenarbeit in der Lernortkooperation der Grundbildung FaGe und AGS.

2. Leitgedanken

2.1. Drei Lernorte – eine Ausbildung

Leitgedanke

Wir verstehen uns als gemeinsame Partner/innen im Begleiten der Lernenden während der Berufsausbildung zur Fachfrau / Fachmann Gesundheit oder Assistent/in Gesundheit und Soziales. Wir agieren in einer Lernortkooperation mit unseren je unterschiedlichen Aufgaben und Strukturen.

Unterstützende Haltungen

- Interesse an den Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Strategien der jeweils anderen Lernorte
- Wertschätzung und wohlwollende Unterstützung der je anderen Aufgaben und Bedürfnisse

Umsetzung

- Sinnvoller Einbezug der Partner/innen bei Entscheidungen oder Beschlüssen, welche alle drei Lernorte betreffen.

2.2. Zusammenarbeit der 3 Lernorte

Leitgedanke

Als Akteure der drei Lernorte schaffen wir geeignete Gefässe für Austausch und Zusammenarbeit unter Berücksichtigung von Aufwand und Nutzen.

Unterstützende Haltungen

- Offenheit für neue, auch digital unterstützte, Formen des Austauschs und der Zusammenarbeit
- Bewusstsein der gegenseitigen Abhängigkeit

Umsetzung

- den anderen Lernorten Einblick in ausgewählte Arbeitsgrundlagen und Daten für die Begleitung der Lernenden in den Betrieben, im üK und in der Berufsfachschule ermöglichen
- bestehende Abläufe oder Gefässe bezüglich Lernortkooperation überprüfen und wo sinnvoll, neue schaffen.
- Nutzung ausgewählter Instrumente auf einer gemeinsamen digitalen Plattform

2.3. Die Lernende / der Lernende steht im Mittelpunkt

Leitgedanke

Unsere Zusammenarbeit in der Lernortkooperation ist für die Lernenden spürbar.

Unterstützende Haltungen

- in der Ausbildungsplanung auch die Perspektive der Lernenden einnehmen

Umsetzung

- Festlegung gemeinsamer Qualitätsstandards für die Ausbildung der Lernenden
- Koordination geeigneter Aufgaben für die Lernenden, zum Beispiel das Führen eines Lernjournals
- Nutzung geeigneter Instrumente auf der von der OdA G+S lancierten digitalen Plattform

2.4. Lernbegleitung: individuell fördern und unterstützen, abhängig von Funktion und Rolle

Leitgedanke

Wir sehen Lernende als Individuen mit ihrem je eigenen Bedarf an Unterstützung, Begleitung und Förderung. Wir unterstützen Lernende im Wahrnehmen ihrer Selbstverantwortung und stellen dazu koordiniert zwischen den Lernorten geeignete Instrumente zur Verfügung.

Unterstützende Haltungen

- wohlwollende, unterstützende Haltung gegenüber Lernenden
- Gestalten einer Lernkultur, welche die Lernenden fördert, sie aber auch fordert
- sachlicher und unterstützender Umgang mit Fehlern

Umsetzung

- wir nutzen ausgewählte Instrumente auf einer gemeinsamen digitalen Plattform
- jeder Lernort bezieht sich auf eigene interne Richtlinien und Konzepte
- wir nutzen formalisierte Austauschgefässe zum Lernstand einzelner Lernender

2.5. Transfer

Leitgedanke

Für den Aufbau von Handlungskompetenzen ist der Transfer zwischen den drei Lernorten zentral. Lernende üben den Transfer zeitnah und mit geeigneten Instrumenten.

Unterstützende Haltungen

- Bereitschaft, sinnvolle Vor- und Nachbereitungsaufträge zu gestalten, und Zeit dafür zur Verfügung zu stellen
- wesentlich für die Umsetzung von gemeinsamen Transferinstrumenten ist das Prüfen der Machbarkeit in den drei Lernorten

Umsetzung

- Bildungsinhalte der drei Lernorte soweit möglich zeitlich und inhaltlich aufeinander abstimmen
- einzelne, sinnvolle und realitätsnahe Transferinstrumente implementieren und digital unterstützen

2.6. Digitale Umsetzung und Unterstützung

Leitgedanke

Wir nutzen an jedem Lernort das digitale Potential für die Umsetzung der Leitgedanken.

Unterstützende Haltungen

- Interesse an neuen digitalen und analogen Formen der Zusammenarbeit
- Gegenseitige Information in Bezug auf den Einsatz von digitalen Instrumenten.
- Perspektive von Lernenden und den drei Lernorten einnehmen für Planung von digital unterstützten Instrumenten

Umsetzung

- Lancierung neuer Plattform durch OdA G+S, auf welche Lernende, Ausbildungsverantwortliche der Betriebe, Abteilungsleitungen BFS und Mitarbeitende der OdA G+S zugreifen können.
- Festlegung «was», «wie» und «für wen» zur Verfügung gestellt wird
- Selbstverantwortung der Lernenden fördern, die digitalen Instrumente zu nutzen, aber auch die darin geforderten Massnahmen umzusetzen